

# Aktionsplan basierend auf dem Feedback der Studierenden im 1. Semester des akademischen Jahres 2022 / 2023

**Abteilung:** Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie, Semmelweis Universität

**Fakultät:** DM

Fach: *Makroskopische Anatomie und Embryologie 1 – DM*

Neptun Code: AOKOANT853\_1N

Lehre: 193 Antworten von den 342 Studierenden, Praktika: 157 Antworten von den 342 Studierenden

## Reflexion über die Umsetzung des Aktionsplans des vorangegangenen Zeitraums ("Umsetzungsprüfung"):

### **Prüfungsanforderungen:**

Wir haben bei den Sitzungen der Lehrkräfte diskutiert, welches Material wir bei den Demonstrationen erwarten können. Wir versuchen, den Studierenden alle Informationen transparent und schnell zur Verfügung zu stellen.

Wir haben einen detaillierten **Themenkatalog** für die Demonstration ausgegeben.

Wir haben **Besprechung** vor den Prüfungen in Dezember 2022 (Sprechstunde) gehalten, um die Studierenden besser zu informieren.

### **Übungsmöglichkeiten:**

Lernvideos mit Ton wurden im Moodle-System zugänglich gemacht, deren Bearbeitung wir für die Wiederholung und die individuelle Vorbereitung herzlich empfehlen. Im Moodle-System veröffentlichen wir regelmäßig Übungstests für eine Prüfungssimulation.

Kontinuierlich laden wir Probetests und Übungstests zu Moodle-System hoch. Unsere Demonstrator/innen schreiben Übungstests auch.

### **Lehre**

Unsere deutschsprachigen Studierenden waren **mit den Praktika sehr zufrieden** und das Anatomieinstitut hat **in fast allen Punkten** des Fragebogens **signifikant bessere Ergebnisse** als die Durchschnittswerte der Fakultät erreicht.

Besonders gute Werte haben wir in den folgenden Fragen bekommen:

K01 In welchem Maße hat die Lehrtätigkeit des Institutes Ihr Interesse für das Studienfach erweckt?

K07 Inwieweit haben Praktika zur Aneignung des Lehrstoffes beigetragen?

K09 In welchem Maße haben die vom Institut ausgearbeiteten Online-Materialien zur Aneignung des Lehrstoffes beigetragen?

### **Kommentare der Studierenden und unsere Antworten:**

- Ich wünsche mir etwas mehr Transparenz und Vereinheitlichung bei den Demos und eine Übersicht von dem Institut über die wichtigen Strukturen. Bsp. Canalis facials
- geregelte Prüfungs- und Beurteilungskriterien wären wünschenswert, Moodle ist für Anatomie sehr unübersichtlich, Lehrmaterial schlecht zu finden

Unsere Antwort: Um das zu verbessern, müssen wir bei den Sitzungen der Lehrkräfte erneut diskutieren, welches Material wir bei den Demonstrationen erwarten können. Wir versuchen, den Studierenden alle Informationen transparent und schnell zur Verfügung zu stellen. Wir halten Besprechungen vor den Prüfungen, um die Studierenden besser zu informieren.

- Vorlesungen sind unverständlich also im akustischen Sinne weil der Raum so hallt und die Dozenten leise und unverständlich sprechen (ja, alle).

- Vorlesungsfolien meist unübersichtlich

- Trotz Interesse für Vorlesungen im Fach Anatomie, besuchte ich dieses bald nicht mehr. Grund waren die Fülle an Informationen, welche meist nicht direkt einzuordnen waren und welche schließlich ohnehin in den Büchern nachgearbeitet werden mussten und in den Praktika behandelt wurden. Dazu kam eine nicht immer vorteilhafte Akustik. (...)

Unsere Antwort: Um das zu verbessern, müssen wir bei den Sitzungen der Lehrkräfte diskutieren, wie wir unsere Vorlesungen übersichtlicher, didaktischer und akustisch auch verständlicher gestalten können.

Kontinuierlich laden wir Probetests und Übungstests zu Moodle-System hoch. Unsere Demonstrator/innen schreiben Übungstests auch.

- Längere Vorlesungszeit - Vorträge konnten nie richtig beendet werden, Themen wurden am Ende immer stark verkürzt.
- Die Vorlesungen sind leider zu vollgepackt für die Flut an Informationen; lieber eine Vorlesungsstunde mehr pro Woche, damit man besser alles versteht und ansatzweise mitkommt.

Unsere Antwort: Mehr Vorlesungen würden wir gerne, aber können wir leider nicht halten, im Curriculum haben wir keine Extrastunden zur Verfügung.

• Es wäre gut die Vorlesung als Video hochzuladen, damit man den Audio mit dem was gezeigt wird, besser vernetzen kann. Bei komplizierten Abbildungen ist es oft etwas schwierig zu folgen, wenn man nur das Gesprochene hört.

Unsere Antwort: Es gibt Präsenzunterricht, wir halten die Vorlesungen im Hörsaal und laden die Folien sowie den Ton in das Moodle-System hoch.

Es gibt aber Lernvideos mit Ton, die zum Moodle-System zugänglich gemacht wurden, deren Bearbeitung wir für die Wiederholung und die individuelle Vorbereitung herzlich empfehlen. Im Moodle-System veröffentlichen wir regelmäßig Übungstests für eine Prüfungssimulation.

• Man bräuchte mehr Vorlesungen zu Embryologie. Aber die Embryologie Vorlesungen sind schlecht aufgebaut und viel zu schnell. Es wäre auch gut moodletest zu Embryologie zu haben.

Unsere Antwort: Um das zu verbessern, müssen wir bei den Sitzungen der Lehrkräfte diskutieren, wie wir unsere Embryologie Vorlesungen übersichtlicher, didaktischer und verständlicher gestalten können.

- Die Prüfungen sind teilweise sehr unangenehm, da das Ergebnis stark vom Prüfer abhängt und manche Prüfer einen auf unangenehme Art und Weise zur Schnecke machen. (...)
- Keine Prüfer abhängigen Prüfungen (MASSIVE Unterschiede zwischen einzelnen Prüfern und Laune der Prüfer)

Unsere Antwort: Der Objektivität dienen die Computertests. Die praktischen Prüfungen sind aber mündlich, um die räumliche Orientierung, die verbale Kommunikation, die Benutzung der korrekten Fachbegriffe / der medizinischen Sprache der Studierenden auch prüfen zu können.

## Praktika

Unsere deutschsprachigen Studierenden waren **mit den Praktika sehr zufrieden** und das Anatomieinstitut hat **in allen Punkten** des Fragebogens signifikant **bessere Werte** als die Durchschnittswerte der Fakultät bekommen.

Das Institut hat besonders gute Werte bei der folgenden Frage bekommen:

K04 Inwieweit haben Sie die im Praktikum verbrachte Zeit als nützlich empfunden?

### **Kommentare der Studierenden und unsere Antworten:**

- Mehr selber am Präparat üben.
- Während des Sezierens sind zu viele Studenten an einem Präparat/Körperspende, so, dass man nicht ungestört an seinem Bereich arbeiten kann.
- Wünsche mir Abfragen während des Semesters zur Leistungskontrolle und um Prüfungs-/ Demosituationen zu simulieren. Ansonsten bin ich sehr zufrieden
- Die in den Demos geforderten Inhalte wurden teilweise nicht im Praktikum besprochen oder galten als nicht relevant. Fragen blieben teilweise unbeantwortet.
- Ein gravierendes Problem des Unterrichts war die Lautstärke, einerseits lag es an den Schülern die sich zu laut mit einander unterhalten haben andererseits wäre es wünschenswert gewesen das unsere Praktikumsleiterin ein wenig lauter gesprochen hätte
- Ich wäre gerne mehr von ihm gefragt worden und hätte mehr simulierte Prüfungssituationen gehabt. Und ich wäre gerne mehr zum Präparieren gezwungen worden: Ich hätte es bevorzugt, wenn diese 1-3 Leichen jeweils gruppenweise rotiert wären: Gruppe 1 präpariert gerade den Unterschenkel, übergibt den dann an Gruppe 2 und muss Gruppe 2 erklären, was bereits präpariert wurde, welche besonderen Strukturen es gibt und wo man beim Präparieren achten muss. Auch hätte ich gerne mehr Zeit alleine zum Lernen an einer Leiche gehabt - außerhalb der Präparations- und Konsultationsstunden.
- Leider war aufgrund des Stoffumfanges eine adäquate Vorbereitung auf die Praktika nicht immer möglich. Darunter litt schließlich auch der Unterricht, da die Ausführungen und Bearbeitungen der Themen doch recht monoton und erschlagend waren. Manchmal/ oft vermisste ich das gewisse etwas, was ich am Ende mit aus der Stunde nehmen konnte. Sehr gehaltvoll waren dann das beschauen der Präparate und der Austausch über diese bzw. das gegenseitige Erarbeiten dieser mit den Gruppenmitgliedern. Leider fiel im Laufe der Zeit gewässerweise auch das Präparieren weg, da die Präparierzeit der Stunde zu Vorbereitung der Demos genutzt wurde. (...)

Unsere Antwort: Leider gibt es nur bestimmte Zeit (Kredit-Stunden) für das Sezieren und gleichzeitig für die Vorbereitung. Die Praktikumsleiter\*innen versuchen auch Gleichgewicht zw. Unterricht, Abfragen, selbständigem Lernen und Sezieren zu behalten. Leider gibt es nur 1 Leiche für 2 Studiengruppen.

Datum: 21.04.2023

Der Aktionsplan wurde erstellt von:

*Dr. med. Károly Altdorfer*

außerordentlicher Professor, Unterrichtsbeauftragter für den Deutschsprachigen Studiengang

# Aktionsplan basierend auf dem Feedback der Studierenden im 1. Semester des akademischen Jahres 2022 / 2023

**Abteilung:** Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie, Semmelweis Universität

**Fakultät:** DM

Fach: *Mikroskopische Anatomie und Embryologie 2 – DM* - Neptun Code: AOKOANT674\_2N

Lehre: 156 Antworten von den 198 Studierenden, Praktika: 93 Antworten von den 198 Studierenden

## Reflexion über die Umsetzung des Aktionsplans des vorangegangenen Zeitraums ("*Umsetzungsprüfung*"):

### Prüfungsanforderungen:

Wir haben bei den Sitzungen der Lehrkräfte diskutiert, welches Material wir bei den Demonstrationen erwarten können. Wir versuchen, den Studierenden alle Informationen transparent und schnell zur Verfügung zu stellen.

Wir haben einen **detaillierten Themenkatalog für die Demonstration** ausgegeben.

Wir haben **Wochentests** angefertigt, mit welchen man Demonstrationsbefreiung gewinnen konnte; es dient als Motivierung und auch als Prüfungssimulation.

Wir haben **Besprechung** vor den Prüfungen in Dezember 2022 (Sprechstunde) gehalten, um die Studierenden besser zu informieren.

### Lehre:

Unsere deutschsprachigen Studierenden haben **uns Durchschnittswerte in der Nähe des Fakultätsdurchschnittes gegeben, leider** waren die meisten Werte **signifikant schwächer** als Fakultätsdurchschnitte, besonders bei den Fragen

K03 Wie oft haben Sie an den Vorlesungen des Institutes/des Studienfaches teilgenommen?

K04 Inwieweit waren die Vorlesungen didaktisch, logisch?

K05 Inwiefern haben die Vorlesungen zur Aneignung des Lehrstoffes beigetragen?

### Kommentare der Studierenden und unsere Antworten:

• Leider sind teilweise mehr Themengebiete gefragt als unterrichtet wurden, wie zum Beispiel die Ursprungspunkte der Nerven bspw. C1/C2, die als Wissen aus Anatomie vorausgesetzt wurde, jedoch nie in Anatomie unterrichtet wurde. Dort wurden lediglich Hautinnervation gelehrt.

• Manche Vorlesungsfolien sollten meiner Meinung nach nochmal bearbeitet werden, die sind nicht viel informativ...

• Es tut mir sehr leid aber die Vorlesungen waren wirklich grauenvoll und mit den Folien konnte man nicht arbeiten. Anfangs habe ich die Vorlesungen besucht aber an ein Mitdenken geschweige denn Verstehen war nicht zu denken. ... Es ist sehr schwierig sich das Lernmaterial an zu eignen da mit den Vorlesungen nicht wirklich gearbeitet werden kann.

• Es wäre schön, wenn manche Vorlesungen besser strukturiert wären

• Es würde für die nachfolgenden Jahrgänge sehr Hilfreich sein ein Dokument anzufertigen mit allen Schnittstellen und Kreuzungen der relevanten Bahnen der Neuroanatomie. Ich finde es mit den Vorlesungen, dem Hajdu und dem Praktikumsheft sehr schwer all diese zu Erfassen (...)

Unsere Antwort: Im neuen, veränderten Kurrikulum (ab 2022), besonders im Fach „Mikroskopische Anatomie und Embryologie 1-2“ müssen wir mehr Wert auf den Unterricht legen, z. B. mit Zusammenfassungen oder Erklärungen der Schwerpunkte zu den Themen der Neuroanatomie. Neben Hajdus „Leitfaden zur Neuroanatomie“ Studienbuch müssen wir unsere Vorlesungsfolien als Hilfsmaterialien vorbereiten.

Im veränderten Curriculum (ab 2022) unterrichten wir mikroskopische Neuroanatomie mit bestimmten Änderungen (in den Themen der Vorlesungen). Im 2022 haben wir zu diesen neuen Themen Power Point Folien zur Verfügung gestellt, aber wir planen das Anfertigen eines **Neuroanatomie Skriptes** (vom Institutsleiter). Hoffentlich wird dieses Skript eine große Hilfe beim Lernen sein.

Unsere Antwort: Wir versuchen, den Studierenden alle Informationen transparent und schnell zur Verfügung zu stellen. Wir halten Besprechungen vor den Prüfungen, um die Studierenden besser zu informieren.

Wir laden Probetests in das Moodle-System hoch, um den Prüfungsvortest zu simulieren.

Unsere Antwort: In der Zukunft veröffentlichen wir weitere Übungstests für eine Prüfungssimulation.

• Die Vorlesungsfolien sind oft schlecht formatiert. Manche Dinge kann man garnicht lesen, andere sind noch auf Englisch oder Ungarisch.

Unsere Antwort: Um das zu verbessern, müssen wir bei den Sitzungen der Lehrkräfte diskutieren, wie wir unsere Vorlesungen übersichtlicher, didaktischer und verständlicher gestalten können.

• zu wenig praktika aber dafür 2 mal ungarisch pro woche.... Schwerpunkte schlecht gesetzt. Wieso 1h zu haut und haaren und fingernägeln aber keins zu wichtigen Neuropräparaten??

Unsere Antwort: Mehr Praktika, mehr Vorlesungen können wir im Rahmen des Kurrikulums leider nicht halten. Die Vorleser\*innen/Praktikumsleiter\*innen müssen die wichtigsten Themen, die Schwerpunkte betonen.

**Praktika:**

Unsere deutschsprachigen Studierenden waren **mit den Praktika im Allgemeinen zufrieden**, sie haben uns **bei allen Fragen eine bessere Note als die Note 4,0** gegeben.

**Kommentare der Studierenden und unsere Antworten:**

Besonders in der Neuroanatomie fände ich eine allgemeine Einordnung und Orientierung gut. Auch wäre es besser erst die Vorlesungen zu haben und dann das Praktikum.

Unsere Antwort: Wir müssen mehr Wert auf die Praktika legen; die Praktikumsleiter können selbst entscheiden, welche Unterrichtsmethode sie am besten finden (Einführung, Abfragen, schon beschriftete ppt-Folien oder während des Praktikums Beschriftungen auf die Präparatenbilder zu machen).

Datum: 21.04.2023

Der Aktionsplan wurde erstellt von:

*Dr. med. Károly Altdorfer*  
außerordentlicher Professor, Unterrichtsbeauftragter